

Veranstaltungsort:

Hotel DOLCE by Wyndham Bad Nauheim
Elvis-Presley-Platz 1
61231 Bad Nauheim

Wegbeschreibung:

Aus allen Richtungen über A 5 Frankfurt/Kassel, Abfahrt Bad Nauheim/Ober-Mörlen, auf B 275 in Richtung Bad Nauheim, Frankfurter Straße bis Kreuzung Bahnhofsallee. Rechts abbiegen in die Ludwigstraße bis zur Terrassenstraße, ca. 200 m bis zum Hotel DOLCE by Wyndham Bad Nauheim.



Wichtig

Bitte geben Sie in Ihr Navigationssystem ein:
Terrassenstrasse statt Elvis-Presley-Platz.

Die Veranstaltung wird traditionell durch eine Fachaussstellung bekannter Produkt- und Gerätehersteller der Branche begleitet.

Aufgaben und Ziele:

- ✓ Qualitäts- und Gütesicherung in der Betoninstandsetzung
- ✓ Fremdüberwachung durch qualifizierte Prüfbeauftragte
- ✓ Kennzeichnung der güteüberwachten Bauleistungen
- ✓ Sicherstellung der Personalqualifikation durch Weiterbildung der Führungs- und Fachkräfte
- ✓ Beratung und Information der Mitgliedsunternehmen
- ✓ Ständiger Informations- und Erfahrungsaustausch
- ✓ Informationen für öffentliche und private Auftraggeber
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit, Seminar- und Informationsveranstaltungen
- ✓ Fachbezogene Publikationen

Landesgütegemeinschaft
Erhaltung von Bauwerken
Hessen-Thüringen e.V.
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 Frankfurt/Main

Telefon: 069/9 58 09 - 181
Telefax: 069/9 58 09 - 9181
E-Mail: info@LGGHuT.de
Internet: www.LGGHuT.de

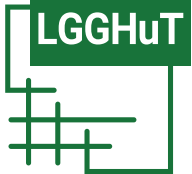
**Bauwerke
instand setzen –
heute und morgen**

**35. Informations-
veranstaltung
der LGGHuT**

**am 12. November 2025
Hotel DOLCE by Wyndham
Bad Nauheim**

E I N L A D U N G

Bild = Wayss & Freytag Ingenieurbau AG



Bauwerke instandsetzen – heute und morgen

35. Informations-Seminar für Auftraggeber, Planer und Ausführende von Betoninstandsetzungsmaßnahmen

Die Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e. V. – eine Organisation erfahrener und spezialisierter Fachunternehmen und Fachplaner – erhebt seit ihrer Gründung im Jahre 1985 den Anspruch hoher Qualitäts- und Güteanforderungen an die Planung und Ausführung der Instandsetzung von Betonbauwerken

Anforderungen, Chancen und Möglichkeiten

Die Anforderungen an die Instandhaltung und Erneuerung von Betonbauwerken steigen – technisch, wirtschaftlich und rechtlich. Nationale und europäische Regelwerke, leistungsfähige Werkstoffe und der Einsatz digitaler Methoden bieten Chancen und Möglichkeiten, werfen aber auch Fragen auf.

Mit der jährlichen Informationsveranstaltung wird ein kompakter Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Betoninstandsetzung gegeben und gleichzeitig Raum für den fachlichen Austausch und Diskussion zwischen Planern, Ausführenden und Materialherstellern geschaffen.

Versierte und anerkannte Referenten informieren über

- Deutschland und Europa auf dem Weg zu neuen Regelwerken in der Betoninstandsetzung
- Ultrahochfester Faserverbundbaustoff (UHFB) – Grundlagen, Möglichkeiten und Perspektiven
- Praxisbericht Salierbrücke Speyer – Wasseraufbereitung bei Abtrag von kontaminierter Bausubstanz
- Möglichkeiten der digitalen Bestandsaufnahme für die Betoninstandsetzung
- Doppelt hält besser? Bezuschlagung bei Nachträgen

Programm

- 9.00 Eröffnung der Ausstellung**
- 9.30 Begrüßung und Eröffnung der Vortragsveranstaltung**
Christoph Störger
*Vorsitzender der Landesgütegemeinschaft
Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen E.V.*
- 9.45 Deutschland und Europa auf dem Weg zu neuen Regelwerken in der Betoninstandsetzung**
Dr.-Ing. Lars Wolff
*Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH & Co. KG
52062 Aachen*
- 10.30 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung**
- 11.00 Ultrahochfester Faserverbundbaustoff (UHFB) – Grundlagen, Möglichkeiten und Perspektiven**
Conrad Pelka
DB InfraGO AG, 10115 Berlin
- 11.45 Praxisbericht Salierbrücke Speyer – Wasseraufbereitung bei Abtrag von kontaminierter Bausubstanz**
Thomas Wachter
BWS Rhein-Neckar GmbH, 69123 Heidelberg
- 12.30 Mittagspause**
- 14.00 Möglichkeiten der digitalen Bestandsaufnahme für die Betoninstandsetzung**
Jonas Enste
CONSCAN.TECH – IFSB GmbH, 44227 Dortmund
- 14.45 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung**
- 15.15 Doppelt hält besser? Bezuschlagung bei Nachträgen**
RA Nicole Glaser
*Blauertz Rechtsanwälte PartG mbB,
60322 Frankfurt am Main*
- 16.00 Schlusswort**
Norbert Frei
stellv. Vorsitzender der LGGHuT

Jeweils im Anschluss an die Vorträge können Fragen gestellt werden.

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmergebühr pro Person beträgt:

- **200,00 EUR** für Nichtmitglieder
- **150,00 EUR** für Mitglieder der LGG HuT und Mitglieder von Schwester LGG's, Vertreter von Behörden
- **60,00 EUR** für Studenten

Die Teilnehmergebühren beinhalten die Mehrwertsteuer von 19%.

Das Mittagessen sowie Getränke und Tagungsunterlagen sind in der Teilnehmergebühr enthalten.

Zahlung / Teilnahmebestätigung

Überweisen Sie die Teilnehmergebühr bitte bis **spätestens 20. 10. 2025** auf das

**Konto der Frankfurter Sparkasse,
IBAN: DE38 5005 0201 0000 2158 64
BIC: HELADEF1822**

unter Angabe der **Rechnungsnummer**. Nach erfolgtem Zahlungseingang sind Sie als Teilnehmer registriert.

Stornierung / Nichtteilnahme

Bei Stornierung **nach dem 20. 10. 2025** oder Nichtteilnahme an der Veranstaltung ist eine Erstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich.

Anmeldung bitte bis spätestens:

20. Oktober 2025

**mit beigefügtem Anmeldebogen
per Post, Fax oder E-Mail**

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Das 35. Informations-Seminar wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt mit **5 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten**.